

Unser Thema in der Friedenskirche 2025 bis 2026

Dienen



Jesus Christus spricht:
“Ich bin der Weg, die Wahrheit
und das Leben.”
Johannes 14,6

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Der Weg – Dienen

Von Jesus zu lernen – und darum geht es in unserem Zweijahresthema „Der Weg“ - bedeutet auch zu dienen, wie Jesus gedient hat.

Für Jesus ist es völlig klar, dass wir einander dienen können und sollen. Spannender ist die Frage, in welcher Form und mit welcher Haltung das Dienen geschieht.

Hier findest du einige Informationen und Anregungen rund um das Thema Dienen.

Predigten

11., 18. und 29. Oktober 2026

Podcast

Über den Podcast findest du Gedanken warum und wie Menschen Gott dienen.



8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Jesus – das revolutionäre Vorbild

Im Allgemeinen bedeutet Größe, dass man sich bedienen lassen kann. Jesus bricht dieses System radikal auf. Er herrscht nicht durch Druck von oben, sondern er dient von unten. Der Schöpfer des Universums wäscht seinen Jüngern die Füße und stirbt verachtet am Kreuz.

Dienen ist im Reich Gottes kein Mangel an Würde, sondern der Ausdruck höchster Würde.

Markus 10,42-45:

Da rief Jesus die Jünger alle zusammen und sagte: „Ihr wisst, dass die, die als Herrscher über die Völker betrachtet werden, sich als ihre Herren aufführen und dass die Völker die Macht der Großen zu spüren bekommen. Bei euch ist es nicht so. Im Gegenteil: Wer unter euch groß werden will, soll den anderen dienen; wer unter euch der Erste sein will, soll zum Dienst an allen bereit sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.“

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Zum Dienen bestimmt und ausgerüstet

Gott hat uns mit Gaben und Begabungen geschaffen. Jetzt möchte er, dass wir sie so einsetzen, dass sie anderen dienen. Denn durch unser Tun wird Gottes Gegenwart für andere (be)greifbar.

Dabei geht es nicht um ein „Ausquetschen“ unserer Reserven, sondern das Überfließen von Gottes Gaben an uns. Denn zuerst dürfen wir von Gott empfangen.

Matthäus 5, 16

So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

1. Petrus 4, 10

Dient einander, jeder mit der Gabe, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt.

Epheser 2, 10

Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Die Liebe ist das Fundament

An erster Stelle steht die Liebe Gottes zu uns. Sie ist die Grundlage und nicht abhängig von unserer Leistung.

Gottes Liebe will uns prägen und unserem „Liebestank“ die nötige Füllung für unsere Lebensgestaltung geben. Ohne diese Liebe ist unser Dienst falsch motiviertes Handeln.

Gott ist die Haltung, mit der wir dienen, wichtiger als die Taten, die wir vollbringen.

1. Korinther 13, 1-3+13

Wenn ich in Sprachen rede, die von Gott eingegeben sind – in irdischen Sprachen und sogar in der Sprache der Engel –, aber keine Liebe habe, bin ich nichts weiter als ein dröhnender Gong oder eine lärmende Pauke. Wenn ich prophetische Eingebungen habe, wenn mir alle Geheimnisse enthüllt sind und ich alle Erkenntnis besitze, wenn mir der Glaube im höchsten nur denkbaren Maß gegeben ist, sodass ich Berge versetzen kann – ‘wenn ich alle diese Gaben besitze,’ aber keine Liebe habe, bin ich nichts. Wenn ich meinen ganzen Besitz an die Armen verteile, wenn ich sogar bereit bin, mein Leben zu opfern und mich bei lebendigem Leib verbrennen zu lassen, aber keine Liebe habe, nützt es mir nichts. Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei. Aber am größten von ihnen ist die Liebe.

Johannes 13, 35

An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Reflexion

Hier sind eine ganze Reihe von Fragen, die du für dich persönlich, im Zweier-Gespräch oder in deinem Hauskreis bearbeiten kannst.

Was bewegt mich, wenn ich an das Thema „Dienen“ denke?

Wo erlebe ich, dass jemand mir dient, und was löst das in mir aus?

Kenne ich meine Gaben, Begabungen, Fähigkeiten und Ressourcen, mit denen ich Gott und Menschen dienen kann?

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Wie geht es mir, wenn ich anderen dienen kann?

Was hindert mich daran zu dienen?

Was motiviert mich zu dienen?

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Aus welcher Quelle nehme ich die Kraft, um anderen zu dienen?

Wie gelingt mir eine gute Balance zwischen Sein und Tun?

Was ist mein Beitrag, durch den ich mit meiner Persönlichkeit mein Umfeld positiv beeinflussen kann?

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Kurse in der Friedenskirche

Diese zwei Kursangebote können dir helfen, im Bereich „Dienen“ weiter zu wachsen.

*Delta-Kurs: Entdecke deine Gaben, mit denen du dienen kannst.

*K5-Einflussnehmer: Entdecke, wie dein Einfluss in dieser Welt anderen dienen kann.

Ideen zum aktiv werden

***Andachtsmaterial**

Beschäftige dich für eine Woche mit den Andachten aus dem Buch „Leben mit Vison“ von Rick Warren zum 4. Lebensziel „Sie wurden erschaffen, um Gott zu dienen“.

***Entdecken**

Notiere eine Woche lang jeden Abend, wie du erlebt hast, dass dir gedient wurde und womit du anderen gedient hast.

Überlege, welchen Stellenwert das Thema „Dienen“ in deinem Alltag hat.

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

***Mein Projekt**

1. Finde heraus, welchen Menschen oder welches Projekt du unterstützen kannst. Bitte Gott, dir dabei zu helfen.
2. Mache einen Plan (unbedingt schriftlich), in welcher Form, wie oft und wie lange du unterstützen willst. Bitte Gott, dich dabei zu unterstützen.
3. Stelle deinen Plan einem Menschen vor, dem du dann auch Rechenschaft ablegst, wie es dir mit deinem Projekt erging. Betet gemeinsam für dein Projekt.
4. Feiere es, wenn du dein Projekt erfolgreich umgesetzt hast. Danke Gott, dass er dich mit Liebe und Fähigkeiten beschenkt hat.

***Haus und Hof Aktionstag der Friedenskirche**

Am 21. November 2026

Hilf mit beim Reinigen, Reparieren und Aufräumen in der Friedenskirche.

Die Auswahl an Aufgaben ist groß – da gibt es viele Möglichkeiten zu dienen.

Außerdem hast du die Chance versteckte Ecken und Winkel im Gebäude kennenzulernen.

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

***Gemeindemitarbeit**

Wenn du bisher noch keinen Platz für deinen Dienst im Reich Gottes gefunden hast, kann dir die Gemeinde (in der Friedenskirche sowie im Bildungs- und Sozialwerk Lebenswert) viele Möglichkeiten anbieten. Die Arbeit hier läuft zu einem großen Teil über den ehrenamtlichen Dienst von sehr vielen Menschen. Jeder ist wichtig, wird gebraucht und kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen. Melde dich im Gemeindebüro, wenn du mehr wissen möchtest. Hier nur mal eine kleine A bis Z- Auswahl von Aufgaben und Bereichen, in denen Menschen in und durch die Gemeinde dienen:

Abwaschen

Beta-Kurs

Café Lebenswert

Dekoration

Epsilon-Kurs

Finanzen

Gebet

Hausaufgabenbetreuung

Internationale

Junge Erwachsene

Kirchenkaffee, Kindergottesdienst, Kochen, Kinderhaus

Lobpreis

Musik

Nachbarschaftshilfe

8-Dienen

Geben statt Nehmen!

Ordnerdienst
Putzen
Quartiersarbeit
Reparaturen
Seniorenkreis
TeenChurch
Unterstützen
Verwaltung
Wache
Xp (griechische Abkürzung für Christus)
Yougend
Zwiebeln schneiden

Literatur zum Dienen

-Rick Warren, Leben mit Vision, 4. Lebensziel: Sie wurden erschaffen, um Gott zu dienen.

-Artur Siebert, Die Kunst des Einflussnehmens

-Magnus Malm, Gott braucht keine Helden